

1. N. 178.526

Engelhardt



Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Dr. Wilhelm Kienzl

Tonsetzer

103

Stuttgart

~~Graz (Kiermark)~~

~~Graz~~
Gallgarten



in

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

17/4 1860. Mein lieber Freund! Da folgt ja Überraschung
auf Überraschung! Erst kämst du deine fertigen Gesänge
(wenn sieher - Braut hast du wohl erhalten?) und nun
geht deine so liebentworfene Prozedur der Rhapsodie,
und du bist mir eine so große Freude
bereitet hast, als ich in jenen "Rhapsodie" nicht
allzu sehr verzückt und von der Kritik. Würgens
verfällt es in ja stulisch und seinen "Dorbinisoli",
den ich in rein künstlerischen Beziehung ~~noch~~
~~noch~~ noch der der "Evangelium" stelle, nachdem ich
den seine lyrischen Qualitäten nicht eher ein
Urteil erlauben möchte, als bis ich die Werke von der
Bühne herab (NB. in einwandfreier Aufführung) auf
mich habe wirken lassen. Ich wäre neugierig, deine
jetzt persönliche Ansicht darüber kennen zu lernen.
In Bezug auf die Tendenz steht mir eigentlich kein
Wort da. "Heilung", und das gerade die nicht
angeführt wird, jedoch für mich für die ungelösten
die Rätsel. (Berlin ???) - Aber wie steht es mit
deinem Hierherkommen? Dieser Tage erhielt ich
Nachricht aus Paris, das Hilfe Mittel von Mitte
Mai (wahrscheinlich erst gegen Ende d. M.) zu geben
zürde, und dass wir den 1. Sept. auch nicht vor dem
8. Mai zu reisen bestanden, nimmst aus und gehst.
Man fasse sich ruhig ein Herz und komme,
es ist fast allmählich an hier haben zu werden.
Tut mir, wenn wir die erwarteten Briefe. Denn das ist